
Wie Projektorganisation und Change-Management die Einführung der eAkte beeinflussen

Hedda Siepe

**13. Tagung für Informatik und Recht
2. November 2016, Bern**



Baden-Württemberg
MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR EUROPA



eJustice ist.....

- elektronischer Rechtsverkehr:
 - ▶ Posteingang und Postausgang über gesicherte, spezielle E-Mail-Kanäle

+

- eAkte:
 - ▶ Die Papierakte entfällt

+

- anderes mehr: z. B. neue Geräte und Arbeitsmittel



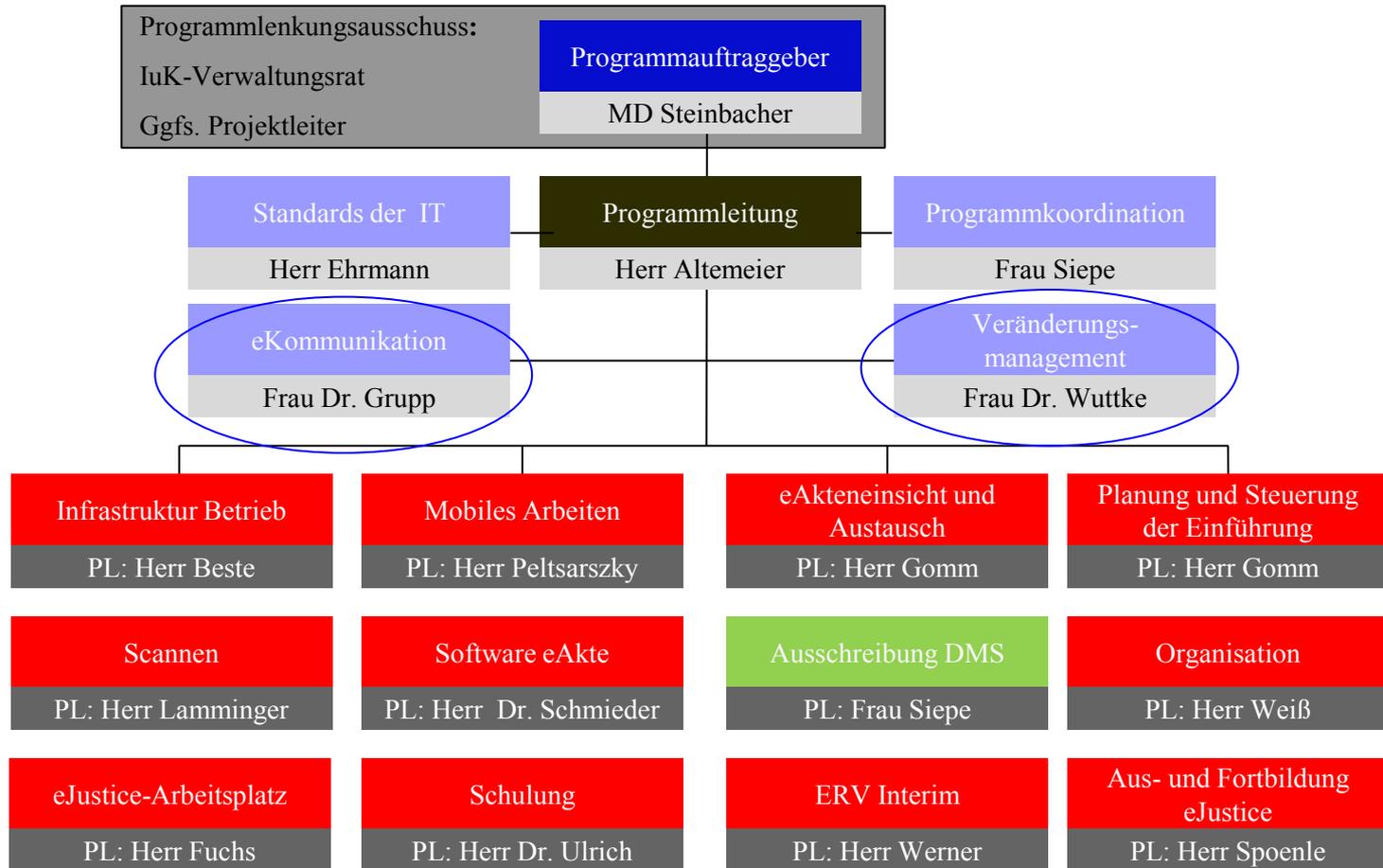
eJustice ist in Baden-Württemberg

- einheitliche eAkte an allen Arbeitsplätzen:
 - ▶ rund 10.000 Arbeitsplätze in drei Jahren
- Fachanwendungen bleiben bestehen
- frühzeitige Einbindung der gerichtlichen Praxis aus
 - ▶ allen Fachbereichen
 - ▶ allen Laufbahnen
- zeitgemäße Arbeitsmittel
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Stand des Programmes „eJustice“



eJustice-Programmstruktur



Kein Papier mehr in der Justiz??

■ Stabsstelle Veränderungsmanagement

▶ Kommunikation nach innen

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Führungskräfte
- Personalvertretungen

■ Stabsstelle eKommunikation

▶ Kommunikation nach außen

- Behörden
- Rechtsanwälte
- Verbände, Gewerkschaften.....



Stabsstelle Veränderungsmanagement

- **frühzeitige Information der gerichtlichen Praxis**
 - ▶ Praxisbeirat:
 - alle Laufbahnen aller Fachbereiche vertreten
 - regelmäßige Sitzungen: Information, Anforderungen festlegen
 - ▶ eJustice-Tage: Einladung an alle
 - ▶ Flyer
 - ▶ Arbeitsplatzlabore

- **regelmäßige Information der gerichtlichen Praxis**
 - ▶ Newsletter
 - ▶ eJustice-Postfach

Stabsstelle Veränderungsmanagement

- **frühzeitige und regelmäßige Information der Führungskräfte**
 - ▶ fachliche Anforderungen mitgestalten
 - ▶ in Entscheidungen einbeziehen (Projektlenkungsausschuss)
 - ▶ Pilotierungen in allen Fachbereichen:
 - ▶ frühzeitige Information z.B. über gerichtsspezifische Anforderungen: bis hin zu Gerichtsbesuchen

Zehn Botschaften

01



Die eAkte kommt! Sie ist die logische Konsequenz des elektronischen Rechtsverkehrs.

02



Die eAkte vernetzt Inhalte, Bearbeitung und Ergebnis.

03



Die eAkte bedeutet Veränderung mit Augenmaß.

04



Die eAkte vereinfacht und beschleunigt Arbeitsabläufe.

05



Die eAkte ist mobil.

06



Die eAkte bietet neue Möglichkeiten zum Anordnen, Gliedern und Bearbeiten.

07



Die eAkte erleichtert das Suchen und Finden.

08



Die eAkte kommt mit Vorbereitung.

09



Die eAkte bringt eine neue ergonomische Ausstattung.

10



Die eAkte braucht Ihre Mitarbeit!

- eJustice-Tag am 5. November 2015
im Haus der Wirtschaft in Stuttgart



Themen

- Aus der Arbeitspsychologie: Die Digitalisierung des Denkens
- Aktuelles aus dem eJustice-Programm
- Vorstellung der Software
- großer Showroom

- „Roadshows“ auf Landgerichtsebene ab 2016

eJustice-Arbeitsplatz: Laborkonzept



- Arbeitsplatzlabore an den Pilotgerichten (ArbG Stuttgart und LG Mannheim)
- den Arbeitsplatz der Zukunft ausprobieren
 - ▶ verschiedene Arbeitsplatzvarianten in stationärer und mobiler Ausführung
 - ▶ Sitzungssaal-Konzeption
 - ▶ erster Einblick in eAkte-Software
- Beteiligen und mitbestimmen
 - ▶ Feedback fließt in Hardware-Ausstattungsplanung ein



Rückmeldungen aus der Praxis

- neue fachliche Fragestellungen: neue Konzepte
- Ergebnis: neue Hardware stimmt mit Anwenderbewertungen überein
- auch höchst kritisches, oftmals von IT unabhängiges Feedback
- auch Lob!

Stabsstelle eKommunikation

- über Standards informieren
- Quote des elektronischen Rechtsverkehrs erhöhen
- Informationsveranstaltungen
- Informationsmaterial, Broschüren, persönliche Informationen

Stabsstelle eKommunikation

Behörden

Polizei
Landratsämter
Finanzbehörden
dt. Rentenversicherung
Umweltämter
Führerscheinstellen
Agentur für Arbeit
Ministerien
BAMF
Sta und Gerichte, Behörden
der 15 weiteren Bundesländer

Berufsträger/Sonstige

Bürger
Presse/ Medien
RA, StB, WP, Notare
Bildungs- und
Forschungseinr.
Softwarehersteller
AG-/ AN-Verbände
SV/ Dolmetscher
Beratungshilfevereine
Archive
Intern. und EU-Gerichte und
– Behörden;

Bitte weitersagen!



Vielen Dank für Ihr Interesse!

